|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Abitur-Thema:  **LPE Richtungen der Psychologie III**  Kap. 25,26 Die personenzentrierte Theorie & Der systemische Ansatz | |  |
|  | | | |
| Humanistische Psychologie  – Bild vom Menschen | | Vgl. LPE 6, A. Maslow | |
| Rogers personenzentrierter Ansatz  – Selbstverwirklichung, Selbstaktualisierung  – organismischer Bewertungsprozess  – Selbstkonzept  – Realselbst und Idealselbst  – flexibles und starres Selbstkonzept | | Entstehung, Wirkung | |
| Entstehung psychischer Störungen  – Inkongruenz zwischen Selbstkonzept und  aktueller Erfahrung  – Diskrepanz zwischen Ideal- und Realselbst | | | |
| Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie  – Empathie, Kongruenz und unbedingte Wertschätzung als therapeutische Kern-eigenschaften  – Paraphrasieren und Verbalisieren emotio-naler Erlebnisinhalte | | Praktische Übungen zu Teilen der Gesprächs-technik, Selbstexploration | |
| Aspekte systemisch-konstruktivistischen Den-kens  – Systemcharakter, Rekursivität, zirkuläres Verständnis von Beziehungssystemen  – dynamisches Gleichgewicht und System-übergänge  – Selbstorganisation und Autopoiese  – Strukturdeterminiertheit, operationale Ge-schlossenheit  – Verständnis von Wirklichkeit als Konstruktion | | Anknüpfen an Watzlawicks Annahmen zur Kommunikation, paradoxe Verschreibung, Reframing, therapeutischer Doublebind  Didaktische Zugänge auch über Wahrneh-mungsphänomene | |
| Grundprinzipien und Vorgehensweisen systemischer Arbeit in der Praxis  – Ressourcen- und Lösungsorientierung  – Prinzip der Zirkularität  – Symptome sind Zuschreibungen  – hypothetisieren  – Neutralität  – zirkuläres Fragen  – Verstörung | | Familien- und Paartherapie, Organisations-beratung, Erziehungsberatung, Ermög-lichungsdidaktik versus Instruktionsdidaktik | |